

**Akademie**  
der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg

akademie@ev-kirche-oldenburg.de  
Tel.: 0441/7701 431 · Fax: 0441/7701 419

**Akademie**  
der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg

**Programm**

**Februar - Juli 2013**



## Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Freundinnen und Freunde der Akademie

„Soviel Du brauchst“ - Nicht die verheerenden Verhältnisse in der Tierzucht, die Biogasproduktion und die damit einhergehende Vermaischung in Niedersachsen, auch nicht die Schreckensmeldungen, die uns im Fahrwasser des Weltagrarberichts (2009) immer wieder erreichen, haben uns bei der Programmerstellung begleitet. Die Losung des diesjährigen Hamburger Kirchentags hat uns zu unserem Schwerpunktthema „Essen und Gesellschaft“ inspiriert: „Soviel du brauchst“. Unser Konsum-, speziell unser Essverhalten, lokal und global, Vergesellschaftungsformen beim Essen im Alltag und im Abendmahl sind u.a. unsere Themen. Natürlich gibt's auch wieder Tanz und Theater! Auch weil wir wissen, dass Wissen allein nicht genügt - schließlich wissen wir seit 1972 um die „Grenzen des Wachstums“ (Bericht des Club of Rome). Offenbar brauchen wir aber noch andere „Erzählungen“, um der Praxis der Ausbeutung von Natur und Mensch zu widerstehen.

„Soviel du brauchst“ (Exodus 16). In der biblischen Erzählung vom Auszug aus versklavenden Verhältnissen wird der Widerspruch deutlich, den es zu bearbeiten gilt: Der Gier nach Überfluss und Reichtum hier, bei gleichzeitiger Angst vor dem Mangel und wachsender Armut dort. Kann man die Exoduserzählung vielleicht als „ökonomischen Gegenentwurf zur Wachstumsökonomie um jeden Preis“ lesen? Ist das denkbar: Eine „Ökonomie des Genug“, die sich gegen das Horten materieller Güter aufstellt und zugleich für eine bedarfsgerechte Grundsicherung des Lebens einsteht? So frage ich mit Gerd Klatt vom Ev. Bildungswerk Bremen, mit dem ich im März dieses Jahres wieder ein Wochenende zur Bibellektüre veranstalten werde.

„Die Welt hat genug für jedermanns Bedürfnisse, aber nicht für jedermanns Gier“ (Mahatma Ghandi).

Was wäre, wenn vom „Manna“, das mit dem Morgentau auf der Erde zurückbleibt, alle nur so viel einsammelten, wie jede und jeder für diesen Tag bräuchte - und die Gesellschaften nicht zerfallen würden, sodass jede/r doch nicht nur für sich allein is(s)t?

Und mit diesen Fragen geht es uns doch auch um mehr: „Wachsen am ‚Mehr‘ anderer ...“, unser Studientag zum „Affidamento“. Der Begriff wurde in den späten 80er Jahren von italienischen Philosophinnen eingebracht und verweist uns auf eine alternative Praxis von Vergesellschaftung.

Um Analysen, Fantasien, Fakten, Geschichten und Filme vom Genug, vom Mangel und von der Fülle geht es wieder mal in diesem Programm. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!



Es grüßt Sie herzlich  
Ihre  
Brigitte Gläser

# Programmübersicht

1

10. Februar 2013  
„Augenblicke“  
Theaterperformance

2

27. Februar 2013  
Geschmacks(ein)bildung - Wir essen blind!  
Ein lehrreiches Abendessen

3

01. März 2013  
BERLINER COMPAGNIE  
„So heiß gegessen wie gekocht“  
Klimakatastrophe mit Musik

4

08. - 10. März 2013  
Schöpfer, Schöpfung, Geschöpfe  
Wochenendseminar  
mit Dr. Yuval Lapide

5

17. März 2013  
„Trümmer des Gewissens“  
TheaterKirche in Wilhelmshaven

6

24. - 28. März 2013  
Sabbatwoche „Spiritualität und Widerstand“

7

05. April 2013  
Affidamento und Soziale Medien

8

06. April 2013  
Wachsen am „Mehr“ anderer Frauen  
Studientag zur Philosophie des „Affidamento“

9

06. April 2013  
Bibel kindgerecht!?  
Ein Studientag

10

19. - 21. April 2013  
Geld regiert die Welt!  
6. Oldenburger Kinderakademie

11

24. April 2013  
„Einladung zum Tanztee“  
Maskentanz-Performance zum Kirchentag

12

25. - 27. April 2013  
Internationales Bildungsforum  
Studienfahrt nach Potsdam

13

14. Mai 2013  
„Hunger ist von Menschen gemacht“  
Klimaschutz, Landwirtschaft und Welternährung  
Vortrag

14

17. Mai 2013  
Wir haben's satt  
Ein Tischgespräch  
zur Ausstellungseröffnung

15

17. Mai - 27. Juni 2013  
„Hunger im Überfluss“  
Die Ausstellung

16

27. Mai 2013  
„Tampopo“, Juzo Itami, Japan 1985  
Film

17

31. Mai 2013  
Zelte der Begegnung -  
Voraussetzungen für einen interreligiösen  
Dialog

18

31. Mai - 02. Juni 2013  
Tanz- und Kontaktimprovisation  
Wochenendseminar

19

01. Juni 2013  
„Essen und Gesellschaft“  
Ein Symposium

20

02. Juni 2013  
Oma und Bella, Alexa Karolinski, D./USA 2012  
Filmmatinée

21

03. Juni 2013  
„Die Zukunft pflanzen“,  
Marie Monique Robin, Fr. 2012  
Film

22

12. Juni 2013  
Rahel und Lea: Schwestern im Streit?!  
Jüdische und christliche Bibelauslegung

23

14. - 21. Juni 2013  
5. Oldenburger Jugendtheatertage

24

23. Juni 2013  
Blind Date - der besondere Kulturabend

25

07. Juli 2013  
Global - Lokal  
Internationaler Tag i. R.  
des Oldenburger Kultursommers 2013

... über den Akademie-Tellerrand hinaus:

01. - 05. Mai 2013  
34. Deutscher Evangelischer Kirchentag  
in Hamburg

## 10. Februar 2013 „Augenblicke“ Theaterperformance

Zum Abschluss der 30-monatigen Ausbildung „Spiel- und Theaterpädagogik / Playing Arts“ präsentieren 16 Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihr Können. „Der Bär, der ein Bär bleiben wollte“, ist eine Geschichte, die einen satirischen und bissigen Blick auf die Gesellschaft wirft. Vom 07. - 09. Februar wird die Inszenierung erarbeitet und am 10. Februar aufgeführt.

*Zeit: Sonntag, 10. Februar 2013, 11.30 Uhr*  
*Ort: Theater Wrede, Oldenburg, Kläemannstr. 16*  
*Leitung: Uwe Fischer, Theaterpädagoge, Len Shirts, Schauspieler, Theaterpädagogin (USA) und Franziska Braegger, Schauspielerin und Theaterpädagogin (CH)*  
*Kosten: 8 Euro / ermäßigt 5 Euro, Karten vorbestellen!!!*  
*Anmeldeschluss: 01. Februar 2013*

**bitte rechtzeitig anmelden!**

Der nächste Ausbildungskurs beginnt im Frühjahr 2014.  
 Ein Informationsabend findet am 21. November 2013 statt.

## 27. Februar 2013 Geschmacks(ein)bildung: Wir essen blind! Ein lehrreiches Abendessen



Mit einem Mahl im Dunkeln wollen wir herausfinden, was wir als Sehende übersehen.

Das Lopshof Café/Restaurant empfiehlt sich für dieses Experiment. Von dem Maler August Kaufhold vor über 100 Jahren eingerichtet, ist es bis heute ein Ort der Begegnung, ein Treffpunkt für Lebens-KünstlerInnen. 2005 wurde der Hof vom Lopshof e.V. erworben und entsprechend der Vereinsdevise der integrativen LebensArt renoviert. Mal seh'n, was es dort zu schmecken gibt?

*Zeit: Mittwoch, 27. Februar 2013, 18.00 Uhr ab Oldenburg*  
*Ort: Lopshof Café/Restaurant, Dötlingen*  
*Kosten: 30 Euro, erm. 20 Euro (inkl. Busfahrt)*  
*Leitung: Uwe Fischer*  
*Anmeldeschluss: 14. Februar 2013*

**bitte rechtzeitig anmelden!**

**01. März 2013**  
**BERLINER COMPAGNIE**  
**„So heiß gegessen wie gekocht“**  
**Klimakatastrophe mit Musik**

Die Berliner Compagnie arbeitete bei dem Dreiländer-Projekt mit der Ökumenischen Akademie Prag, dem Jugendtheater Brünn und dem Kulturzentrum Lublin zusammen. Schauplatz des Stückes ist die Küche eines Gasthofs, in dessen unmittelbarer Nähe ein Kohlekraftwerk entstehen soll. Während die Honoratioren der Stadt im Gastraum mit den Managern mauscheln, werden nicht zuletzt durch den „Tellerwäscher“ - ein „illegaler“ Migrant aus Afrika - den Köchen einige Zusammenhänge bewusst. Die Küche wird zum Widerstandsnest. Ein schier übermächtiger Stromkonzern, sechs ziemlich schräge Figuren, schmissige Songs, heiße Rhythmen - so ernst das Problem, so unterhaltsam das Stück.

Text: Helma Fries, Regie: Elke Schuster, Musikalische Leitung: Rudolf Stodola



„... Kunst, die verstören und sich einmischen will, die sich als Akteur begreift und nicht nur als Zerstreung“,  
 Sonia Mikich anlässlich der Verleihung  
 des Aachener Friedenspreises 2009

**Zeit:** Freitag, 01. März 2013, 19.30 Uhr  
**Ort:** Aula der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, Ammerländer Heerstr. 111  
**Leitung:** Brigitte Gläser, Andreas Büttner  
**Karten:** 7 Euro / erm. 4 Euro  
**Vorverkauf:** Ev. Akademie, Tel. 0441-7701431, Buchhandlung Libretto, Theaterwall 34, Ökumenisches Zentrum, Kleine Kirchenstr. 12 und an der Abendkasse

In Kooperation mit der Klima-Allianz Oldenburg\*, MISEREOR und der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

\*Dreizehn Oldenburger Einrichtungen, Initiativen und Institutionen, darunter auch die Akademie der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg haben sich 2010 zur Klima-Allianz Oldenburg zusammengeschlossen, um Fragen der Nachhaltigkeit, des Klimawandels und der Klimagerechtigkeit ins Bewusstsein und in die breite Öffentlichkeit zu bringen.

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen der Klima-Allianz unter: [www.klima-allianz-oldenburg.de](http://www.klima-allianz-oldenburg.de)

**08. - 10. März 2013**  
**Schöpfer, Schöpfung, Geschöpfe -**  
**Wie denkt das rabbinische Judentum**  
**über „Gott und die Welt“?**  
**Wochenendseminar mit Dr. Yuval Lapide**

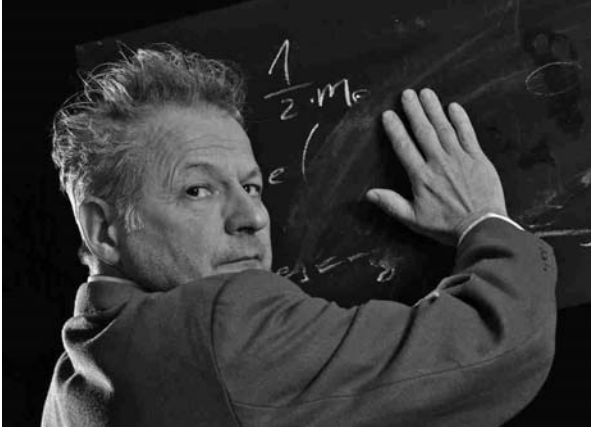
Die ersten vier Kapitel der Genesis enthalten eine Fülle von Informationen über den „Anfang aller Dinge“ (Romano Guardini). Sie präsentieren die Grundfragen menschlicher Existenz im Hinblick auf die Beziehung des Menschen zu seinem Schöpfer, seinen Mitmenschen, seiner Umwelt und sich selbst.

Die rabbinische Exegese hat im Laufe vieler Jahrhunderte eine Fülle von Einsichten zu diesen Erzählungen erarbeitet: überraschende, verblüffende Einsichten, die sich aus der gründlichen Analyse der einzelnen Worte, Sätze und erzählerischen Sequenzen ergeben. Im „Rasteder Forum Bibel“ sollen diese Einsichten im Vortrag (Y. Lapide) und Gruppengespräch weiter bedacht werden.

**Referent:** Dr. Yuval Lapide, Weinheim  
**Zeit:** Freitag, 08. März 2013, 15.00 Uhr - Sonntag, 10. März 2013, 16.00 Uhr  
**Ort:** Ev. Heimvolkshochschule Rastede, Mühlenstraße 126, 26180 Rastede  
**Kosten:** 140 Euro/DZ, 160 Euro/EZ, ermäßigter Preis 80 Euro nur im DZ  
**Leitung:** Gerd Klatt, Brigitte Gläser  
**Anmeldeschluss:** 25. Februar 2013

**bitte rechtzeitig anmelden!**

In Kooperation mit dem Ev. Bildungswerk Bremen



5

### 17. März 2013 „Trümmer des Gewissens“ TheaterKirche in Wilhelmshaven

Seit Februar 2010 gibt es in Wilhelmshaven diese bundesweit einmalige Kooperation zwischen Kirchengemeinden und der Theaterbühne. Wie immer geht es um eine theologisch-theatrale Annäherung an die aktuelle Inszenierung: „Trümmer des Gewissens“.

Das Theaterstück der Landesbühne Wilhelmshaven behandelt die Bedrohung durch Atomkraft, die außer Kontrolle gerät, die Überwachung der Wissenschaft durch staatliche Sicherheitsdienste, den Aufstand mutiger EinzelkämpferInnen gegen die Mächtigen - Themen, die aktueller sind, als Hans Henny Jahnn 1961 beim Schreiben ahnen konnte.

*Zeit: Sonntag, 17. März 2013, 18.00 Uhr*  
*Ort: Christus- und Garnisonkirche,  
Am Kirchplatz 1, Wilhelmshaven*  
*Leitung: Frank Morgenstern, Pfarrer*  
*Anmeldeschluss: 08. März 2013, für die gemeinsame Anreise  
ab Oldenburg bzw. Varel*

**bitte rechtzeitig anmelden!**

*Veranstalter: Christus- und Garnisonkirche Wilhelmshaven,  
Ev. Kirchengemeinde Heppens, in Kooperation mit der  
Landesbühne Nord, Wilhelmshaven, unterstützt durch die  
Akademie der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg*

6

### 24. - 28. März 2013 Sabbatwoche „Spiritualität und Widerstand“

Wir besinnen uns in der Karwoche auf biblische und andere Texte, die uns von Spiritualität und Widerstand erzählen: Markusevangelium, Abel Herzberg (Auszüge Tagebuch Bergen-Belsen), Ety Hillesum (Auszüge Tagebuch: Das Denkende Herz).

Wir besuchen geschichtsträchtige Orte der Region, die für Schmerz (Bergen-Belsen), aber auch für Widerstand (Gorleben) stehen. Mit dem Fahrrad erkunden wir „Uelzen von unten“ - die Stadt neben der Woltersburger Mühle.

*Referent/innen: Prof. Dr. Klara Butting, Pfarrerin im Zentrum  
für biblische Spiritualität und gesellschaftliche  
Verantwortung,  
Gerard Minnaard, Sozialpädagoge,  
Woltersburger Mühle, Uelzen*  
*Zeit: Sonntag, 24. März 2013, 18.00 Uhr -  
Donnerstag, 28. März 2013*  
*Ort: Woltersburger Mühle, Uelzen*  
*Leitung: Brigitte Gläser*  
*Veranstalter: Evv-Rav e.V. und die Akademie der Ev.-Luth.  
Kirche in Oldenburg*  
*Kosten: 140 Euro (erm. 90 Euro)*  
*Kinderbetreuung: 90 Euro*  
*Anmeldeschluss: 15. März 2013*

**bitte rechtzeitig anmelden!**



## 05. April 2013 Affidamento und Soziale Medien

Beziehungen sind von Vertrauen getragen, wenn in ihnen Begehren und Autorität zugleich zirkulieren, so eine These der „Affidamento-Philosophie“, hervorgegangen aus der Philosophinnengruppe der Universität Verona und dem Mailänder Frauenbuchladen. Angesichts der neuen Vernetzungsmöglichkeiten durch „soziale Medien“ wollen wir die „Qualitäts“-Kriterien von Beziehungen diskutieren. Können diese neuen technischen Möglichkeiten eine politische Praxis des Affidamento stärken? Kann das feministische Wissen über qualitätsvolle Beziehungen eine „gute“ Netzwerkkultur im Internet fördern? Wo sind die Fallen, wo liegen die Chancen?

Dr. Antje Schrupp, Politikwissenschaftlerin und Journalistin, arbeitet seit Jahren mit den italienischen Feministinnen zusammen, die das Konzept des „Affidamento“ entwickelt haben. Zugleich nutzt sie die neuen sozialen Medien und ist u.a. als Bloggerin in der „Netzszene“ aktiv.

*Referentin: Dr. Antje Schrupp*  
*Zeit: Freitag, 05. April 2013, 16.00 - 20.00 Uhr*  
*Ort: Gemeindehaus Versöhnungskirche, Kranbergstraße 7, Oldenburg*  
*Leitung: Ulrike Kothe, Dr. Andrea Schrimm-Heins, Heidrun Siebeneicker*  
*Kosten: 15 Euro*  
*Anmeldeschluss: 23. März 2013*

**bitte rechtzeitig anmelden!**

*In Kooperation mit der Ev. Frauenarbeit Bremen und dem Ev. Bildungswerk Bremen*

## 06. April 2013 Wachsen am „Mehr“ anderer Frauen Studenttag zur Philosophie des „Affidamento“



Vor ungefähr dreißig Jahren begannen Philosophinnen in Verona sich mit der Differenz der Geschlechter auseinanderzusetzen. Daraus entstand die Philosophie des „Affidamento“. Sie will ermutigen, in der Unterschiedlichkeit von Frauen einen positiven Wert und persönlichen Nutzen zu sehen. Im wohlwollenden Anerkennen des Andersseins können sich Frauen gegenseitig bestärken und mit- und aneinander wachsen. Welche Bedeutung die Philosophie des Affidamento für den eigenen Umgang mit anderen Menschen und die Gestaltung von Beziehungen hat, dieser Frage soll - aufbauend auf dem Workshop am Vortag - an dem Studentag nachgegangen werden.

*Zeit: Samstag, 06. April 2013, 10.00 - 17.00 Uhr*  
*Ort: Gemeindehaus Versöhnungskirche, Kranbergstraße 7, Oldenburg*  
*Leitung: Ulrike Kothe, Dr. Andrea Schrimm-Heins, Heidrun Siebeneicker*  
*Kosten: 20 Euro*  
*Anmeldeschluss: 23. März 2013*

**bitte rechtzeitig anmelden!**

*In Kooperation mit der Ev. Frauenarbeit Bremen und dem Ev. Bildungswerk Bremen*



## 06. April 2013 Bibel kindgerecht! Ein Studientag

Wie sag ich's (m)einem Kinde? Eine kindgerechte Darstellung biblischer Geschichten und christlicher Tradition ist eine Herausforderung. Der Tag bietet eine Gelegenheit, Impulse und Anregungen für kinder- und jugendgerechtes Nacherzählen biblischer Texte zu gewinnen. Den Ausgangspunkt sollen persönliche Erfahrungen mit biblischen (Lieblings-)Geschichten aus der eigenen Kindheit sein. In Workshops sollen Kriterien des kind- und jugendgerechten Erzählens ausgearbeitet werden. Dr. Kerstin Schiffner, selbst Autorin der Gütersloher Kinderbibel, führt durch den Tag.

*Referentin: Dr. Kerstin Schiffner, Pfarrerin*  
*Zeit: Samstag, 06. April 2013, 10.00 - 17.00 Uhr*  
*Ort: VHS Oldenburg*  
*Leitung: Brigitte Gläser, Pfarrerin*  
*Kosten: 29 Euro (inkl. Mittagessen)*  
*Anmeldeschluss: 25. März 2013*  
*Anmeldung bei Frau zur Loye*  
*unter Tel. 0441-7701-471*

**bitte rechtzeitig anmelden!**

*In Kooperation mit der VHS Oldenburg*

## 19. - 21. April 2013 Geld regiert die Welt! 6. Oldenburger Kinderakademie

Wer ist der reichste Mensch der Welt? Ist das Geld gerecht verteilt? Wie viel ist ein Mensch wert? Wir haben Geldexpertinnen und Geldexperten eingeladen, die uns erklären, seit wann es Geld gibt und wer das Geld macht. Sie erzählen von ihrem spannenden Beruf, ihrem täglichen Umgang mit Geld und ob wir auch darauf verzichten könnten.

In einer der von findigen Menschen geleiteten „Werkstätten“ besteht die Möglichkeit das Thema kreativ zu bearbeiten: vielleicht ein Buch zu geldlosen Geschichten erfinden, oder aus vermeintlich Wertlosem (Filz u.a.m.) etwas Wertvolles herstellen? Eingeladen sind Kinder im Alter von 8 bis 11 Jahren, ihre Väter, Mütter, Großeltern, Paten, Tanten oder Onkel (wenigstens eine Begleitperson).

*Referentinnen: Meike Janssen, Ev. Heimvolkshochschule, Doris Ripken, Filzkünstlerin, Sandra Bohlken, Jugenddiakonin*  
*Zeit: Freitag, 19. April 2013, 16.00 Uhr - Sonntag, 21. April 2013, 14.00 Uhr*  
*Ort: Ev. Heimvolkshochschule Rastede*  
*Leitung: Diakonin Angelika Pfeiler, Landesjugendpfarramt, Kulturreferent Uwe Fischer, Ev. Akademie*  
*Teilnahmebeitrag: 1 Kind und 1 Erwachsener: 130 Euro*  
*jedes weitere Kind: 25 Euro*  
*jede/r weitere Erwachsene: 105 Euro*  
*Anmeldeschluss: 17. Februar 2013*

**bitte rechtzeitig anmelden!**

*In Kooperation mit dem Landesjugendpfarramt der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg und der Ev. Heimvolkshochschule Rastede*



24. April 2013  
 „Einladung zum Tanztee“  
 Maskentanz-Performance  
 Masken- und Tanzprojekt  
 zum Kirchentag

Seit Frühjahr 2012 arbeitet das Oldenburger Masken- und Tanzprojekt an der Produktion, die im Mai 2013 auch auf dem Deutschen Evangelischen Kirchentag in Hamburg zu sehen sein wird.

Ausgehend von Elementen aus Pina Bauschs „Kontakt-hof“ (2008) und dem Film „Le Bal“ (E. Scola, 1983) entstehen Szenen und Bilder zu Themen wie Beziehung, Erotik, Sehnsucht und Illusionen, Egoismus und Risiko. Im Rahmen des Deutschen Evangelischen Kirchentages wird das Projekt „Mata“ zu sehen sein. Eine Vorpremiere findet am 24. April 2013 in Oldenburg statt.

Zeit: *Mittwoch, 24. April 2013, 19.00 Uhr*  
 Ort: *wird noch bekannt gegeben*  
 Künstlerische Leitung: *Karin Stölting, Theaterpädagogin, Oldenburg*  
 Gesamtleitung: *Uwe Fischer*



25. - 27. April 2013  
 Internationales Bildungsforum  
 Studienfahrt

Der Internationale Spielmarkt Potsdam zeichnet sich durch ein praxisorientiertes und vielschichtiges Programm aus. Die mehr als 120 Workshops, Seminare, Vorträge und Aufführungen laden ein zur Auseinandersetzung mit dem Schwerpunktthema:

„Phantasie - Schlüssel zur Welt“.

Das Tagungsgelände auf der Halbinsel Hermannswerder ist seit 1991 Treffpunkt für spielpädagogisch Interessierte aus den Bereichen Schule, Kinder- und Jugendarbeit, Kindergarten, Familienarbeit und Kirchen. Mehr als 3000 Besucherinnen und Besucher nutzen jährlich diese Angebotsvielfalt.

Schirmherrschaft: Martina Münch,  
 Ministerin für Bildung, Jugend und Sport in Brandenburg

Abfahrt: *Donnerstag, 25. April 2013, 09.00 Uhr*  
*(gemeinsame Fahrt ab Oldenburg)*  
 Rückkehr: *Samstag, 27. April 2013, ca. 22.00 Uhr*  
 Leitung: *Uwe Fischer*  
 Unterkunft: *Pension Auf dem Kiewitt (mit direkter Fähr-  
 verbindung zum Spielmarktgelände)*  
 Kosten: *120 Euro (DZ), 150 Euro (EZ), inkl. Fahrtkosten,  
 Hotelübernachtung mit Frühstück,  
 geführtem Stadtrundgang*  
 Anmeldeschluss: *20. März 2013*

**bitte rechtzeitig anmelden!**

14. Mai 2013

„Hunger ist von Menschen gemacht“  
Klimaschutz, Landwirtschaft  
und Welternährung  
Vortrag und Diskussion mit G. v. Bonin

Gyso von Bonin ist anerkannter Experte für die Umstellung von konventioneller auf ökologische Landwirtschaft. Als erfahrener Bio-Bauer unterstützt er u.a. kleinbäuerliche Betriebe in Bolivien.

Der studierte Diplom-Mathematiker benennt vor dem Hintergrund der ungelösten Probleme, die der UN-Weltagrарbericht 2009 in aller Klarheit beschrieben hat, konkrete Projekte, die dem Klimaschutz und der Ernährung der Weltbevölkerung dienen.

Referent: Gyso von Bonin, Dipl. Mathematiker  
Zeit: Dienstag, 14. Mai 2013, 20.00 Uhr  
Ort: Kulturzentrum PFL, Peterstraße 3

In Kooperation mit der Klima-Allianz Oldenburg\*, MISEREOR und der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

\*Dreizehn Oldenburger Einrichtungen, Initiativen und Institutionen, darunter auch die Akademie der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg haben sich 2010 zur Klima-Allianz Oldenburg zusammengeschlossen, um Fragen der Nachhaltigkeit, des Klimawandels und der Klimagerechtigkeit ins Bewusstsein und in die breite Öffentlichkeit zu bringen.

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen der Klima-Allianz unter:  
[www.klima-allianz-oldenburg.de](http://www.klima-allianz-oldenburg.de)

Am Samstag, den 25. Mai 2013, 11.00 Uhr laden wir zur Hofführung bei der ebenfalls nach Demeter-Richtlinien wirtschaftenden Hofgemeinschaft Grummersort (Hude) ein.

Kostenbeitrag einschließlich Imbiss: 5 Euro  
Anmeldung erbeten unter Tel: 0441 - 71521

**bitte rechtzeitig anmelden!**

17. Mai 2013

„Wir haben's satt“  
Ein Tischgespräch  
zur Ausstellungseröffnung

Eingeladen sind die „Container“-Aktivistin Hanna Poddig und Prof. Dr. Niko Paech. Beide stehen für Reflexion und Aktion. Um zu den notwendigen Veränderungen der gesellschaftlichen Verhältnisse und persönlichen Lebenshaltungen zu gelangen, bedarf es der kritischen Analyse und einer gemeinsamen Suche nach politischen wie persönlichen Alternativen. Das Gespräch mit den Beiden soll diese Suche inspirieren.

Zeit: Freitag, 17. Mai 2013, 18.00 Uhr  
Ort: Bibliothekssaal der Carl von Ossietzky Universität  
Moderation: Pfr. i. R. Stefan Buss  
Leitung: Brigitte Gläser

Kooperationspartner: BIS - Bibliotheks- und Informationssystem der Carl von Ossietzky Universität, Ökumenisches Zentrum Oldenburg



17. Mai - 27. Juni 2013  
 „Hunger im Überfluss“  
 Die Ausstellung

„Die Welt hat genug für jedermanns Bedürfnisse, aber nicht für jedermanns Gier“ (Mahatma Ghandi). Mehr als 7 Milliarden Menschen leben derzeit auf der Erde. Bis zu 12 Milliarden Menschen können durch die weltweite Landwirtschaft nach Angaben der UNO aktuell ausreichend ernährt werden.

Die Wanderausstellung rahmt unsere Veranstaltungsreihe „Essen und Gesellschaft“ und dokumentiert das Ausmaß und die Ursachen der Hungerproblematik, Verbindungen zu unserem Lebensalltag und verweist auf kreative und lösungsorientierte Handlungsoptionen.

Ausstellungskonzept: Welthaus Österreich

Zeit: Freitag, 17. Mai 2013 - Donnerstag, 27. Juni 2013  
 (wochentags 8.00 - 24.00 Uhr; Sa./So. 10.00 - 18.00 Uhr)  
 Ort: Foyer der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg  
 Eintritt: Frei

Kooperationspartner: Bibliotheks- und Informationssystem der Carl von Ossietzky Universität

27. Mai 2013  
 „Tampopo“, Juzo Itami, Japan 1985  
 Film

Ein Zufall führt die zwei Trucker Goro und Gun in die kleine Imbiss-Bude der jungen Witwe Tampopo. Die Geschäfte dort laufen nicht allzu gut und die beiden beschließen, Tampopo dabei zu helfen, aus dem Laden ein Vorbild in der Kunst der Nudelsuppe zu machen. Die im Film zelebrierte Anleitung zur Herstellung der perfekten Nudelsuppe wird zu einer Frage über das Leben schlechthin. Gangster, nach Feierabend randalierende Angestellte, Lkw-Fahrer, die sich als Cowboys der Moderne verstehen - alle werden in verschiedenen Episoden in dem Mikrokosmos des kleinen Lokals zusammengeführt.



„Tampopo ist eigentlich gar kein Film. Vielmehr handelt es sich bei diesem Werk um ein Galadinner mit etlichen ineinander verwobenen, fein abgestimmten Speisen. Jede mit einer anderen Note versehen“

Zeit: Montag, 27. Mai 2013, 20.00 Uhr  
 Ort: CineK, Bahnhofstr. 11, Oldenburg  
 Leitung: Brigitte Gläser  
 Karten: 6 Euro (inkl. Suppe)

In Kooperation mit dem CineK Oldenburg

## 31. Mai 2013 Zelte der Begegnung - Voraussetzungen für einen interreligiösen Dialog

Für das interreligiöse Gespräch ist es wichtig zu wissen, was zum Miss- bzw. Gelingen eines Dialogs führt. Wie viel Gemeinsamkeit ist notwendig und wie viel Unterschied kann ertragen werden? Welche Voraussetzungen und Haltungen sind für ein ernstzunehmendes interreligiöses Gespräch gefordert? Was sind die Ziele des Dialogs und welche Erwartungen haben die Beteiligten der einzelnen Religionsgemeinschaften an den Dialog?

Dr. Daniela Koepler hat in ihrer (mit dem „Georgia- und-Helmut-Friedrich-Stiftungspreis für interkulturelle Theologie 2011“) ausgezeichneten Dissertation „Zelte der Begegnung“ zwei Dialogprojekte der interreligiösen Begegnung vorgestellt. Im Mittelpunkt ihrer Überlegungen steht die konkrete Begegnung mit Andersgläubigen.

Hamideh Mohagheghi ist iranische Juristin und islamische Theologin. Sie ist Mitbegründerin des islamischen Frauennetzwerkes Huda und derzeit wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität Paderborn für die islamische Theologie.

*Referentinnen: Dr. Daniela Koepler, Vikarin, Oldenburg  
Hamideh Mohagheghi, Theologin,  
Universität Paderborn*

*Zeit: Freitag, 31. Mai 2013, 16.00 - 20.00 Uhr*

*Ort: Oldenburg*

*Leitung: Dr. Andrea Schrimm-Heins*

*Kosten: 12 Euro (inkl. Imbiss)*

*Anmeldeschluss: 17. Mai 2013*

**bitte rechtzeitig anmelden!**

## 31. Mai - 02. Juni 2013 Tanz- und Kontaktimprovisation Wochenendseminar

Kontaktimprovisation ist eine zeitgenössische Tanzform voller Sinnlichkeit und Kraft. Nach Prinzipien des Body-Mind-Centering wird zunächst die individuelle Präsenz und Durchlässigkeit für Impulse gefördert. Dieses Gewahrsein des eigenen Körpers wird langsam nach außen erweitert.

Hinzu kommen die Prinzipien von Gewicht, Geben und Nehmen, Schwerkraft und Schwung.

Daraus gehen fließende, kraftvoll-dynamische Gruppenimprovisationen hervor.

Der Kurs ist für Menschen mit und ohne tänzerische Vorerfahrungen geeignet.

*Referentin: Ruth Knaup, Tänzerin, Tanztheaterchoreografin, Dipl.-Psychologin, Potsdam*

*Zeit: Freitag, 31. Mai 2013 - Sonntag, 02. Juni 2013  
Beginn am Freitag um 18.00 Uhr,  
Ende am Sonntag gegen 14.00 Uhr*

*Ort: Seminarhaus Hude*

*Leitung: Uwe Fischer*

*Kosten: 150 Euro DZ, 180 Euro EZ,  
ermäßigter Preis (nur im DZ 120 Euro)*

*Anmeldeschluss: 29. März 2013*

**bitte rechtzeitig anmelden!**

01. Juni 2013  
 „Essen und Gesellschaft“  
 Ein Symposium

„Der Mensch ist, was er isst“, so behauptete es Ludwig Feuerbach bei seiner materialistischen Betrachtung menschlicher Lebensvollzüge. ‚Gesellschaften / Gemeinden sind so, wie sie essen‘, könnte man in Anlehnung an Feuerbach sagen. Nahrung(saufnahme) wirkt jedenfalls in die meisten Dimensionen des menschlichen Lebens hinein. Ebenso werden auch Vergemeinschaftungs-, heute vielleicht allzu oft Vereinsamungsprozesse mit dem Mahl bzw. den Mahlzeiten initiiert. Damit befassen sich die beiden Vorträge, soziologisch und theologisch:

„Beieinander sein, zusammensitzen. Wie Jugendliche sich die Familienmahlzeit wünschen“, Prof. Dr. Eva Barlösius, Soziologin aus Hannover und „Essen um zu leben: Das Abendmahl“, Prof. Dr. Andrea Bieler, Professorin für Praktische Theologie, Wuppertal/Bethel  
 Das detaillierte Programm und die Tagungskosten inkl. Verpflegung entnehmen Sie bitte dem Programmflyer (im Februar 2013).

Zeit: Samstag, 01. Juni 2013, 11.00 - 16.00 Uhr  
 Ort: BIS-Saal, Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, Uhlhornsweg  
 Leitung: Brigitte Gläser, Pfarrerin; Stefan Buss, Pfarrer i.R. Dr. theol. Ulrike Link-Wieczorek, Uni Oldenburg  
 Veranstalter: Institut für Evangelische Theologie und Religionspädagogik; Akademie der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg

02. Juni 2013  
 Oma und Bella  
 von Alexa Karolinski, D./USA 2012  
 Filmmatinée

Die Enkelin Alexa Karolinski portraitiert zwei jüdische Frauen (Regina Karolinski und Bella Katz), die neben der gemeinsamen Wohnung eine außergewöhnliche Geschichte teilen und diese mit Humor und vor allem guter jiddischer Küche vergegenwärtigen. Der Film illustriert, wie es den zwei Holocaust-Überlebenden gelingt, durch die Zubereitung der Gerichte ihrer Kindheit Tradition und persönliche Erinnerungen zu beleben.



„Oma & Bella ist ein intergenerationaler Austausch, gedreht aus der Perspektive der Enkelin, die den Älteren mit einer Mischung aus Neugier, Schulwissen und Respekt begegnet und die diesen Film ebenso für sich selbst wie für eine Öffentlichkeit gemacht zu haben scheint.“ (Critic.de)

Zeit: Sonntag, 02. Juni 2013, 11.00 Uhr  
 Ort: CineK, Bahnhofstr. 11, Oldenburg  
 Leitung: Brigitte Gläser  
 Kosten: 8 Euro (inkl. Frühstücksangebot)

In Kooperation mit dem CineK Oldenburg



03. Juni 2013

## „Die Zukunft pflanzen“

von Marie Monique Robin, Fr. 2012

Film



Den Dokumentationen „Monsanto, mit Gift und Genen“ (2007) und „Unser täglich Gift“ (2010) folgt mit der neuen Arbeit ein Film, der sich mit der Frage befasst, wie das Grundrecht auf Nahrung (s. Menschenrechtserklärung) angesichts klimatisch bedingter Hungerkatastrophen, der Erschöpfung von Böden und Wasserquellen, dem Verlust der Artenvielfalt und der weltweiten Landflucht von Bauern zur Geltung kommen soll? Die Filmautorin besuchte Agronomen, Ökonomen und VertreterInnen internationaler Hilfsorganisationen mit der drängenden Frage, wie die Weltbevölkerung in Zukunft ernährt werden kann.

Zeit: Montag, 03. Juni 2013, 20.00 Uhr  
 Ort: CineK, Bahnhofstr. 11, Oldenburg  
 Leitung: Brigitte Gläser

In Kooperation mit dem CineK Oldenburg

12. Juni 2013

## Rahel und Lea: Schwestern im Streit?!

Jüdische und christliche Bibelauslegung

Bis spät ins 20. Jahrhundert grenzte sich die christliche Bibelauslegung von der jüdischen ab. Erst in den vergangenen Jahrzehnten begann langsam ein Prozess der Wertschätzung.

Im Mittelpunkt dieser Veranstaltung steht der Midrasch, die erzählende jüdische Auslegung der Bibel. Am Beispiel der Geschichte von Rahel und Lea wird die jüdische Auslegungstradition konkret und lebendig.

Das Seminar wird in die biblische Welt des Textes und die jüdischen Auslegungen in Vergangenheit und Gegenwart einführen. Sie geben zu denken, weiten den Horizont und berühren das Herz.

Prof. Dr. Ursula Rudnick ist Theologin und Judaistin. Sie lehrt an der Leibniz-Universität Hannover, ist Beauftragte für das christlich-jüdische Gespräch im HkD in Hannover und Studienleiterin des Vereins Begegnung - Christen und Juden. Niedersachsen e.V.

Referentin: Prof. Dr. Ursula Rudnick  
 Zeit: Mittwoch, 12. Juni 2013, 16.00 - 20.00 Uhr  
 Ort: Stiftung Evangelischer Hospizdienst,  
 Hääreneschstraße 62, 26121 Oldenburg  
 Leitung: Dr. Andrea Schrimm-Heins  
 Kosten: 15 Euro  
 Anmeldeschluss: 13. Mai 2013

**bitte rechtzeitig anmelden!**

In Kooperation mit der Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit in Oldenburg



14. - 21. Juni 2013

## 5. Oldenburger Jugendtheatertage

Jugendtheatergruppen aus Oldenburg und der Region präsentieren sich. Mehr als 250 Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden erwartet. Unter professionellen Bedingungen zeigen die Jugendlichen, was sie in Theater AGs, Darstellendes Spiel-Kursen oder freien Theaterprojekten erarbeitet haben: 100% Theater, Leidenschaft, Ausdruck und im Rahmenprogramm Publikumsgespräche, Workshops und SpielleiterInnen-Foren.



Die Jugendtheatertage sind ein gelungenes Beispiel für die Kooperation zwischen schulischer Bildungsarbeit und außerschulischen Anbietern kultureller Bildung.

**Das Gesamtprogramm wird im Mai veröffentlicht.**

*Zeit: Freitag, 14. Juni 2013 - Freitag, 21. Juni 2013*

*Ort: Oldenburg, Exerzierhalle, Pferdemarkt und Kulturetage, Bahnhofstr. 11*

*Leitung: Hanna Puka, Oldenburgisches Staatstheater, Jörg Kowollik, Verein Jugendkulturarbeit, Uwe Fischer, Ev. Akademie u. a.*

*Kooperationspartner: Präventionsrat der Stadt Oldenburg, Kulturetage Oldenburg, Verein Jugendkulturarbeit, Akademie der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg*

*Gefördert durch die Oldenburgische Landschaft mit Mitteln des Landes Niedersachsen*



23. Juni 2013

## Blind Date - der besondere Kulturabend

Nach einer kurzen Auszeit nun wieder im Programm: unsere besonders „kultige“ Überraschung. Nehmen Sie die Einladung zum Ausflug „ins Ungewisse“ an! Ob die Lesung im Heu, eine extraordinary Musik- oder Theaterveranstaltung - ein kulturelles Highlight von besonderer Güte erwartet Sie in jedem Fall, an einen außergewöhnlichen Ort, zu einem Abendessen, das das künstlerische Thema des Abends aufgreifen wird.

*Zeit: Sonntag, 23. Juni 2013  
Abfahrt ab Oldenburg gegen 18.00 Uhr,  
Ankunft in Oldenburg ca. 22.15 Uhr*

*Ort: ???*

*Leitung: Uwe Fischer*

*Kosten: 30 Euro / erm. 25 Euro  
(inkl. Busfahrt, Abendessen)*

*Anmeldeschluss: 31. Mai 2012*

**bitte rechtzeitig anmelden!**

07. Juli 2013  
Global - Lokal  
Internationaler Tag i. R.  
des Oldenburger Kultursommers 2013

Aus mehr als 140 verschiedenen Ländern stammen die 27.000 Menschen mit Migrationshintergrund, die in Oldenburg leben. So unterschiedlich ihre Lebenswege auch sind, eines haben alle gemeinsam: Oldenburg ist für sie zu einer neuen Heimat geworden. Am 07. Juli präsentiert sich internationale Kultur „made in Oldenburg“. Musikgruppen, Künstlerinnen und Künstler sowie Kulinarisches aus aller Welt lassen den Schlossplatz zu einem globalen Ort werden.

*Nähere Information im Programmheft des Kultursommers*

*Eine Kooperation mit der Kulturetage, dem Sender Oeins, der Integrationsbeauftragten der Stadt Oldenburg und der Akademie der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg*

... über den Akademie-Tellerrand hinaus ...

01. - 05. Mai 2013  
34. Deutscher Evangelischer Kirchentag  
in Hamburg

Alle zwei Jahre fünf Tage volles Programm:

**Nachdenken / Konzertantes / Hören /  
Diskutieren / Gottesdienste / Feiern -**

bis zu 3000 Veranstaltungen zur Kirchentagslosung aus dem 2. Buch Mose „Soviel du brauchst“. Biblische Texte für Gottesdienste, Feierabendmahle und Bibelarbeiten werden den 34. Deutschen Evangelischen Kirchentag in Hamburg prägen. Auch die Evangelische Akademie der Oldenburgischen Kirche ist in Hamburg dabei.



## „Angekommen?!“ - Gesichter der Vielfalt - Fernsehsendereihe auf Oeins

Jeden ersten Mittwoch im Monat um 19.00 Uhr, Wiederholung um 23.00 Uhr und Donnerstag um 14.00, 19.00 und 23.00 Uhr geht es rund um die Themen Integration und Migration in Oldenburg. Seit Februar 2012 werden Menschen mit Migrationsbiografie, die in Oldenburg leben, vorgestellt. Auch Institutionen, die sich mit den Fragen der Integration beschäftigen, kommen zu Wort. Personen, Organisationen und Institutionen nehmen Stellung.

Das Fernsehprogramm ist im Kabelnetz auf Sonderkanal 20 zu empfangen oder im Internet überall auf der Welt zu sehen:

<http://www.oeins.de/lokalsender/webtv.html>

### Termine und Themen:

06./07. Februar: UN - Flüchtlingshilfswerk

06./07. März: Internationaler Frauentreff in Oldenburg

03./04. April: Internationale KünstlerInnen in Oldenburg

### Weitere Termine:

01./02. Mai; 05./06. Juni; 03./04. Juli

---

*In Zusammenarbeit mit der Integrationsbeauftragten der Stadt Oldenburg, dem Yezidischen Forum Oldenburg, dem Sender Oeins und der Akademie der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg*

## Netzwerk

### „Demokratiezentren der niedersächsischen Erwachsenenbildung“

Die Akademie der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg ist seit 2012 konstitutives Mitglied im Netzwerk „Demokratiezentren der niedersächsischen Erwachsenenbildung“. Dieses wird gefördert und koordiniert von der Agentur für Erwachsenen- und Weiterbildung. Ziel des landesweiten Programms ist, die regionalen Zentren im Bereich der Erwachsenenbildung zu etablieren, um gemeinsam für Demokratie und gegen Extremismus zu agieren.

### Netzwerkmitglieder:

Ev. Akademie

VHS Oldenburg

Präventionsrat der Stadt Oldenburg.

Aktuelle Veranstaltungen im Rahmen des Netzwerks in Oldenburg werden auf unserer Homepage und in der Tagespresse angekündigt.

## Teilnahmebedingungen

### Anmeldung

Bitte melden Sie sich mit dieser Karte an. Sie können damit auch weitere Informationen anfordern. Anmeldungen sind nur erforderlich, wenn ein Anmeldeschluss angegeben ist (Piktogramm). Bitte erfragen Sie bei uns, ob die Veranstaltungsorte behindertengerecht ausgestattet sind! Nur schriftliche Anmeldungen (auch per E-Mail) werden akzeptiert. Mit Ihrer Anmeldung akzeptieren Sie unsere Teilnahmebedingungen. Eine Anmeldebestätigung wird nicht verschickt. Sollten Veranstaltungen bereits ausgebucht sein, erfolgt eine Benachrichtigung. Bei einigen anmeldepflichtigen Veranstaltungen erhalten Sie ca. 10 Tage vor der Veranstaltung nähere Informationen. Bei kurzfristiger Absage der Teilnahme (weniger als 14 Kalendertage vor Beginn) wird eine Ausfallgebühr in Höhe von 80%, bei Nichterscheinen von 100% des Teilnahmebeitrages erhoben. Die Akademieleitung behält sich vor, Tagungen auch kurzfristig abzusagen.

### Kosten

Die Kosten für Seminare beinhalten in der Regel die Verpflegung, bei mehrtägigen Seminaren auch die Übernachtung. Beachten Sie bitte die Ausschreibung. Der reduzierte Preis gilt nur für SchülerInnen/StudentInnen und ALG/Hartz IV Empfänger



bitte  
frei-  
machen!

Anmeldekarte

Absender.....

.....

.....

.....

Akademie  
der Ev.-Luth. Kirche  
in Oldenburg

Haareneschstraße 60  
26121 Oldenburg

Haareneschstraße 60  
26121 Oldenburg

Akademie  
der Ev.-Luth. Kirche  
in Oldenburg

bitte  
frei-  
machen!

**Anmeldekarte**

Absender .....

**Anmeldekarte**

Hiermit melde ich mich für folgende Veranstaltungen an:

**Veranstaltungen** .....

**Veranstaltungs-Nr.:** .....

**Datum** .....

Doppelzimmer  Einzelzimmer mit Dusche und WC  nur Verpflegung

Name / Vorname .....

Alter (freiwi.) .....

Adresse .....

Telefon / Fax .....

E-Mail .....

Datum / Unterschrift .....

Ich wünsche weitere Informationen zu folgenden Veranstaltungen .....

## Adressen

### Akademie der Ev.-Luth. Kirche

Tel.: 0441/7701 431  
Fax: 0441/7701 419  
akademie@ev-kirche-oldenburg.de

### Frauen in Kirche und Gesellschaft

Dr. Andrea Schrimm-Heins,  
Frauenbildungsreferentin  
Tel.: 0441/7701 440  
frauenarbeit@ev-kirche-oldenburg.de

### Leitung

Brigitte Gläser, Pfarrerin  
Tel.: 0441/7701 470  
b.glaeser@akademie-oldenburg.de

### Kirche und Gesellschaft

Brigitte Gläser, Pfarrerin  
Tel.: 0441/7701 470  
b.glaeser@akademie-oldenburg.de

### Geschäftsführung Öffentlichkeitsarbeit

Uwe Fischer, Dipl. Pädagoge  
Tel.: 0441/7701 402  
u.fischer@akademie-oldenburg.de

### Kulturarbeit

Uwe Fischer, Kulturreferent  
Tel.: 0441/7701 402  
u.fischer@akademie-oldenburg.de

### Sekretariat

Brigitte Faller  
Tel.: 0441/7701 431  
Fax: 0441/7701 419  
akademie@ev-kirche-oldenburg.de

### Freiwilliges Soziales Jahr Kultur

Mareike Tjaden  
Tel.: 0441/7701 475  
m.tjaden@akademie-oldenburg.de

### Anja zur Loye

Tel.: 0441/7701 471  
Fax: 0441/7701 419  
akademie@ev-kirche-oldenburg.de

Wir danken  
Bernd Landwehr,  
Uwe Kleeßen  
sowie Bernhard Weber-Meinardus  
für die zuverlässige Mitarbeit.

**Akademie**  
der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg

Ev.-Luth.  Kirche  
in Oldenburg



## Anmeldekarte

Hiermit melde ich mich für folgende Veranstaltungen an:

Veranstaltungen .....

.....

.....

Veranstaltungs-Nr.: .....

Datum .....

Doppelzimmer  Einzelzimmer mit Dusche und WC  nur Verpflegung

Name / Vorname .....

Alter (freiwi.) .....

Adresse .....

Telefon / Fax .....

E-Mail .....

Datum / Unterschrift .....

Ich wünsche weitere Informationen zu folgenden Veranstaltungen .....

## Kooperationspartner

Arbeitskreis Kirchenpädagogik  
in der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg  
BIS der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg  
CineK Oldenburg  
City-Kirche Delmenhorst  
Erev-Rav e.V.  
Ev. Bildungswerk Bremen  
Ev. Erwachsenenbildung Niedersachsen, Oldenburg  
Ev. Frauenarbeit Bremen e.V.  
Ev. Heimvolkshochschule Rastede  
Ev.-luth. Kirchengemeinden  
Christus- und Garnisonkirche Wilhelmshaven und Heppens  
Forum St. Peter  
Freunde der Norddeutschen Mission  
Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit in Oldenburg  
Integrationsbeauftragte der Stadt Oldenburg  
Kath. Akademie Stapelfeld  
Kath. Erwachsenenbildung Oldenburg  
Klima-Allianz Oldenburg  
Kulturretage Oldenburg  
Landesbühne Nord, Wilhelmshaven  
Landesjugendpfarramt  
Misereor  
Netzwerk Spiel und Kultur. Playing Arts e.V.  
Oeins  
Ökumenisches Zentrum Oldenburg e.V.  
Oldenburgisches Staatstheater  
Präventionsrat der Stadt Oldenburg  
Stadt Oldenburg  
Verein Jugendkulturarbeit Oldenburg  
VHS Oldenburg  
Yezidisches Forum Oldenburg

LANDESBÜHNE  
NIEDERSACHSEN NORD GMBH

kulturretage

klima-allianz  
Oldenburg

Katholische  
Erwachsenenbildung

Netzwerk Spiel & Kultur. Playing Arts e.V.

EVANGELISCHE  
ERWACHSENENBILDUNG  
NIEDERSACHSEN

Landesjugendpfarramt  
der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg

STADT OLDENBURG <sup>LO</sup>

O\*  
OLDENBURGISCHES  
STAATSTHEATER

Oldenburg eins  
lokalsender

Integrationsbeauftragte  
STADT OLDENBURG <sup>LO</sup>

Demokratiezentren  
der niedersächsischen  
Erwachsenenbildung

EVANGELISCHE  
HEIMVOLKSHOCHSCHULE  
AM SCHLOSSPARK  
RASTEDA

Präventionsrat Oldenburg (PRO)

KIRCHENPÄDAGOGIK  
WIRTSCHAFTSCHAULE  
AM SCHLOSSPARK  
RASTEDA

cine k

JUGEND  
KULTUR  
ARBEIT e.V.

JUGEND  
KULTUR  
ARBEIT e.V.

vhs  
Oldenburg